Objekt:	Armlehnstuhl
Museum:	Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de
Sammlung:	Möbel
Inventarnummer:	IV 414

Beschreibung

Der Armlehnstuhl aus vergoldetem Lindenholz gehört zur Erstausstattung des unteren Konzertzimmers im Neuen Palais in Potsdam und ist Teil einer Sitzgruppe bestehend aus drei Kanapees und zwei Armlehnstühlen. Das Ensemble ist auf die von Johann Christian Hoppenhaupt entworfenen Wanddekoration des Raumes abgestimmt. Die Form der Rückenlehnen greift die Form der unteren Rahmendekoration der Wandgemälde auf, sodass sich die Möbel mit der Wanddekoration verbinden. Die Sitzgruppe erhielt 2012 neue Bezüge mit einem nachgewebten rötlich-goldenem Seidendrouguet, da sie im 20. Jahrhundert mit einem gelben Seidendamast bezogen worden waren. Dieser Armlehnstuhl ist der einzig original erhaltene der beiden aus dem unteren Musikzimmer, ein zweiter wurde in den 1950er Jahren nach dem Original kopiert. Die Beine des Stuhls sind nach innen gezogen, die ungepolsterten Armlehnen laufen in einer großen Volute aus. Sowohl in der Mitte der Zarge, als auch in der Mitte der Lehne ist ein Blütenmotiv geschnitzt.

Jule Sophie Christ / Henriettte Graf

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, geschnitzt, vergoldet - Bezug: Seide, Droguet
Maße:	Hauptmaß: Höhe: 125.00 cm Breite: 82.00 cm Tiefe: 54.00 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1760-1770
	wer	
	wo	Potsdam

Literatur

- Das Neue Palais bei Potsdam, v. Friedrich Nicolai, Berlin 1929 (Amtlicher Führer). , S. 24, Abb. 14
- Die Möbel im Neuen Palais, bearb. v. Jutta Nicht, hrsg. v. Staatliche Schlösser und Gärten Potsdam-Sanssouci, 2. Aufl., Potsdam 1980. , S. 44, Nr. 71